

Nr.

- 855. Mörser**, gegossen. Auf der Mantelfläche Darstellung eines Bauerntanzes. H. 0,10. Br. der Basis 0,085. XVII. Jahrh. [Reproduction vorbehalten.] *Privatbesitz.*
- 856. Geräthefuss** in Form eines Engels (halbe Figur), der auf 2 Voluten aufsitzt. H. 0,115. *Th. Graf.*
- 857. Schüssel**, Kupfer, gepresst, reiche durchbrochene Arbeit. Nodus in Form eines Kinderkopfes, herum verschiedene Thiere. Durchm. 0,35. XVII. Jahrh. *Maler Fr. Amerling.*
- 858. Mörser** mit 2 Henkeln in Form von Delphinen. H. 0,09. XVI. Jahrh. (Ende.) *Hofsecretär J. Rauch.*
- 859. Glocke**, gegossen, Mantelfläche mit Thierornament und Engelsköpfchen. Auf dem Kranze bezeichnet: »IOHANNES AFINE A^o 1555. ME FECIT«. H. 0,11. Br. 0,07. Deutsche Arbeit. [Reproduction vorbehalten.] *Privatbesitz.*
- 860. Räuchergefäß**, reich verziert (auf tellerartiger Basis), Kupferblech, gravirt. H. 0,18. XVI. Jahrh. (Ende.) *Maler Fr. Amerling.*
- 861. Kanne** mit aufragendem Henkel in Form einer gewundenen Schlange, Mündung schnabelförmig, reich ornamentirt, an der Vorderseite ein geistliches Wappen. H. 0,31. *Wie oben.*
- 862. Kleiner Mörser** mit 2 Henkeln in Form von Delphinen, auf der Mantelfläche reiches Ornament, nahe dem oberen Rande die Umschrift: »Elisabet Cornelis Ao 1643«. H. 0,07. Stössel L. 0,145. Niederländisch. XVII. Jahrh. *Exc. Graf Edm. Zichy.*
- 863. Mörser**, gegossen, mit 2 verzierten Henkeln, auf der Mantelfläche Blattgewinde und bekränzte Marken. Am oberen Rande ein Schriftband: »opus Juliani . de navi . florentini . MCCCC LXXXIIIH †«. H. 0,16. Br. an der Basis 0,13. Florentinisch. XV. Jahrh. (Ende.) *Maler D. Penther.*
- 864. Hahn** für einen Brunnen oder ein Fass, gegossen und ciselirt, Mündung in Form eines Drachenkopfes. Oben auf dem Hahn eine Sirene, darunter die Buchstaben »B. W.«. Aus Tirol. XVI. Jahrh. *R. Steiner in Innsbruck.*
- 865. Haus-Altärchen** in Holz-Architektur, in den zwei grösseren Feldern zu beiden Seiten gravirte vergoldete Kupferplatten mit den Einzelfiguren des Petrus und Paulus. XVI. Jahrh. (Mitte.) Unter dem Giebel, im Mittelfelde und in der unteren